

**Positive Signale von Weil,  
SPD-geführte Landesregierung will sich um die Verbesserung der  
Arbeitsbedingungen von Berufsfeuerwehrlern kümmern**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Eine SPD-geführte Landesregierung wird sich unsere Forderungen und Anregungen zwar nicht bedingungslos zu eigen machen, steht ihnen jedoch positiv gegenüber. So äußerte sich Stephan Weil (Ministerpräsidentenkandidat der SPD) in einem Gespräch am 10. Dezember 2012.

Im Anschluss an die Tannenbaumaktion (Demonstration für „Mehr Geld und Respekt für gute Arbeit“) versprach er die schnelle Prüfung und Realisierung unserer Vorschläge für die Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen in Höhe von 50% für die Berufsfeuerwehren und die Änderung der ArbZVO-Feu (Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten des Feuerwehrdienstes der Gemeinden und Landkreise), um die Möglichkeit von 24-Stunden-Schichten in einer 48-Stunden-Woche eindeutig und rechtssicher zu regeln.

Verhaltener, wenn auch nicht ablehnend, war seine Reaktion auf die Forderung der Erhöhung der Feuerwehrzulage um 25 €. Hier müssen wir noch etwas Überzeugungsarbeit leisten. Gleichwohl verlief das Gespräch so, dass wir für die Durchsetzung unserer berechtigten Forderungen bei einem möglichen Regierungswechsel in Niedersachsen große Chancen sehen.



Im Gespräch mit dem Spitzenkandidaten (v.l. Martin Peter, Frank Bsirske, Stephan Weil, Mario Kraatz und Arno Dick)

Mit kollegialen Grüßen



Arno Dick